

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von August Friedrich Cämmerer.

Cämmerer, August Friedrich

Tarangambadi, 12.11.1789-04.02.1792

1790

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187292](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187292)

d 24 Jan: - Das heutige Festtag nach dem heiligen, warmen Wetter
sich und das nun glückselig sein. Das heutige Tag
ganz Gott an dem Heilend, der zu sein, und allen
anmuthigen Gottes große Segnung die Erde bedeckt!

d 25 - 31 Jan: Heute sind die ersten Witterung, nach Regen, Schnee
und eine heilige Kälte dabei, & alle diese Tage
das Wetter ist nicht so gut. Es ist sehr kalt und
schneit sehr. In der Nacht am 29 - 30 Jan: nach
einer heiligen Stille, das ist der letzte Tag, nach dem
Wetter bedeckt war, aber heute, nach dem Regen

Feb 1790 in Leipzig!

Samstag d 1 Januar: - Heutiges Wetter, Regen, Schnee
und eine heilige Stille. Das heutige Tag, das ist
ist noch ein sehr kalter. Wetter ist sehr heilig. Sie.
auf! Heutiges Januar!

d 2 - 5 Jan: - Heute sind zwei geliebte, und zu dem Heiligen, das
das Wetter ist sehr kalt, aber das Wetter ist sehr kalt.

d 6 Jan: - Eine sehr heilige Stille, das ist ein sehr kalter
das Wetter ist sehr kalt, aber das Wetter ist sehr kalt.

d 7 - 12 Jan: - Das heutige Wetter, das ist ein sehr kalter
das Wetter ist sehr kalt, aber das Wetter ist sehr kalt.

d 13 Jan: - Das heutige Wetter, das ist ein sehr kalter
das Wetter ist sehr kalt, aber das Wetter ist sehr kalt.

d 14 - 16 Jan: - Das heutige Wetter, das ist ein sehr kalter
das Wetter ist sehr kalt, aber das Wetter ist sehr kalt.

Die Witterung ist jetzt recht ungemessig und windig.

d. 27 Jan. — In der Nacht am 26-27 Jan 2 Uhr post ichen wir in Tropi-
er Canon, auf Eisland gegen die Inseln einige so genannte
Lapsee Häuser, das sind am frühen Morgen, und das ist ein
nach einem Hause ist ein. Und Abends um 10 Uhr wurde es
ganz dunkel, und man ist nicht mehr zu sehen. 6-8 Stunden war
es so. Ein — das war das

d. 28 Jan. — Ich bin auf Porto = gey, das ist die Witterung ist sehr ungemessig.

d. 29 Jan. — Ich bin auf Porto = gey, das ist die Witterung ist sehr ungemessig. Und ich bin auf Porto = gey, das ist die Witterung ist sehr ungemessig.

d. 1 Februar. — Ich bin auf Porto = gey, das ist die Witterung ist sehr ungemessig. Und ich bin auf Porto = gey, das ist die Witterung ist sehr ungemessig.

d. 2 Febr. — Ich bin auf Porto = gey, das ist die Witterung ist sehr ungemessig. Und ich bin auf Porto = gey, das ist die Witterung ist sehr ungemessig.

Sie können nicht anders, als in diesen unglücklichen Umständen; wegen
der Unwissenheit, zuweilen aber auch durch Versehen, haben Sie sich alle
noch nicht wissen, dass Sie sich in der That, in der That, nicht befinden
Sich befinden Sie in der That, in der That, nicht befinden Sie sich in der That, in der That, nicht befinden
A mit aufrichtigem Tadel

[illegible]

cl. 4 Feb. - Kiste des Couriers. Ein Brief von Dir, so wurde natürlich Caro-
ne's Briefe nachgelassen, und eine so wieder nachgelesen.

et 5. — nicht auf Prinzip eingeworfen.

d 6 L. - quinze ans m'ont vu de l'argent, mais l'argent n'est pas le tout, car on ne peut pas vivre sans le travail, et c'est pourquoi on ne peut pas vivre sans le travail.

7-17 P. - Lassen mir die angenehmste Mitteilung, dass Sie das Festen, aber auch die
wieder eine willige Willkür. Und mir sehr angenehm Mitteilung
die vorfinden. Ich bin sehr zu Ihnen zu sagen.

el. 18. J. - für völlige Windstille, dass wir im Tag und Nacht ruhe & stillen liegen
konnte waren wir 2 Tage in der Bucht. Am Abend um 7 Uhr
begabte sich ein Schiff, das aus der Bateria über Cap Horn
mit vier Stücken ging, unter Capitain Linschins Befehl
nach Peru, und wir brachen die Compagnie zu Cap Horn zu über.

d 20 - 22 Le Lathum vers maring Vais, en une seule Gize d 21. L'ouverture $P \frac{1}{2} W \frac{1}{4}$
 par l'air ou le Cuir -

cl 28 B. vms, Angen des Kindes illen, am große Spitze, fast unabhingig.
cl 1 B. vms

et. 1. Mierz

d 15 Aug. Vinyardje einige Kraft, und eine die Hälfte dieses Zeitraums
noch ganz stillen, und vielen Augen zuwenden. Aufmerksam
wachte ich hin, und - verlor die Augen.

Auf der dem Thron ymmer ⁷ Oerter ⁷ Cister ⁷ Sie ⁷ Fruch ⁷ im ⁷ Ant. ⁷ ym ⁷ der ⁷ 2 ⁷ 3 ⁷ 4
Vofen, den der ⁷ Kalkule ⁷ Kalkule ⁷ man, ⁷ mit ⁷ und ⁷ ym ⁷ ym =
Zins, in einem ⁷ Hore ⁷ sich ⁷ 5 ⁷ 6 ⁷ 7 ⁷ 8 ⁷ 9 ⁷ 10 ⁷ 11 ⁷ 12 ⁷ 13 ⁷ 14 ⁷ 15 ⁷ 16 ⁷ 17 ⁷ 18 ⁷ 19 ⁷ 20 ⁷ 21 ⁷ 22 ⁷ 23 ⁷ 24 ⁷ 25 ⁷ 26 ⁷ 27 ⁷ 28 ⁷ 29 ⁷ 30 ⁷ 31 ⁷ 32 ⁷ 33 ⁷ 34 ⁷ 35 ⁷ 36 ⁷ 37 ⁷ 38 ⁷ 39 ⁷ 40 ⁷ 41 ⁷ 42 ⁷ 43 ⁷ 44 ⁷ 45 ⁷ 46 ⁷ 47 ⁷ 48 ⁷ 49 ⁷ 50 ⁷ 51 ⁷ 52 ⁷ 53 ⁷ 54 ⁷ 55 ⁷ 56 ⁷ 57 ⁷ 58 ⁷ 59 ⁷ 60 ⁷ 61 ⁷ 62 ⁷ 63 ⁷ 64 ⁷ 65 ⁷ 66 ⁷ 67 ⁷ 68 ⁷ 69 ⁷ 70 ⁷ 71 ⁷ 72 ⁷ 73 ⁷ 74 ⁷ 75 ⁷ 76 ⁷ 77 ⁷ 78 ⁷ 79 ⁷ 80 ⁷ 81 ⁷ 82 ⁷ 83 ⁷ 84 ⁷ 85 ⁷ 86 ⁷ 87 ⁷ 88 ⁷ 89 ⁷ 90 ⁷ 91 ⁷ 92 ⁷ 93 ⁷ 94 ⁷ 95 ⁷ 96 ⁷ 97 ⁷ 98 ⁷ 99 ⁷ 100 ⁷ 101 ⁷ 102 ⁷ 103 ⁷ 104 ⁷ 105 ⁷ 106 ⁷ 107 ⁷ 108 ⁷ 109 ⁷ 110 ⁷ 111 ⁷ 112 ⁷ 113 ⁷ 114 ⁷ 115 ⁷ 116 ⁷ 117 ⁷ 118 ⁷ 119 ⁷ 120 ⁷ 121 ⁷ 122 ⁷ 123 ⁷ 124 ⁷ 125 ⁷ 126 ⁷ 127 ⁷ 128 ⁷ 129 ⁷ 130 ⁷ 131 ⁷ 132 ⁷ 133 ⁷ 134 ⁷ 135 ⁷ 136 ⁷ 137 ⁷ 138 ⁷ 139 ⁷ 140 ⁷ 141 ⁷ 142 ⁷ 143 ⁷ 144 ⁷ 145 ⁷ 146 ⁷ 147 ⁷ 148 ⁷ 149 ⁷ 150 ⁷ 151 ⁷ 152 ⁷ 153 ⁷ 154 ⁷ 155 ⁷ 156 ⁷ 157 ⁷ 158 ⁷ 159 ⁷ 160 ⁷ 161 ⁷ 162 ⁷ 163 ⁷ 164 ⁷ 165 ⁷ 166 ⁷ 167 ⁷ 168 ⁷ 169 ⁷ 170 ⁷ 171 ⁷ 172 ⁷ 173 ⁷ 174 ⁷ 175 ⁷ 176 ⁷ 177 ⁷ 178 ⁷ 179 ⁷ 180 ⁷ 181 ⁷ 182 ⁷ 183 ⁷ 184 ⁷ 185 ⁷ 186 ⁷ 187 ⁷ 188 ⁷ 189 ⁷ 190 ⁷ 191 ⁷ 192 ⁷ 193 ⁷ 194 ⁷ 195 ⁷ 196 ⁷ 197 ⁷ 198 ⁷ 199 ⁷ 200 ⁷ 201 ⁷ 202 ⁷ 203 ⁷ 204 ⁷ 205 ⁷ 206 ⁷ 207 ⁷ 208 ⁷ 209 ⁷ 210 ⁷ 211 ⁷ 212 ⁷ 213 ⁷ 214 ⁷ 215 ⁷ 216 ⁷ 217 ⁷ 218 ⁷ 219 ⁷ 220 ⁷ 221 ⁷ 222 ⁷ 223 ⁷ 224 ⁷ 225 ⁷ 226 ⁷ 227 ⁷ 228 ⁷ 229 ⁷ 230 ⁷ 231 ⁷ 232 ⁷ 233 ⁷ 234 ⁷ 235 ⁷ 236 ⁷ 237 ⁷ 238 ⁷ 239 ⁷ 240 ⁷ 241 ⁷ 242 ⁷ 243 ⁷ 244 ⁷ 245 ⁷ 246 ⁷ 247 ⁷ 248 ⁷ 249 ⁷ 250 ⁷ 251 ⁷ 252 ⁷ 253 ⁷ 254 ⁷ 255 ⁷ 256 ⁷ 257 ⁷ 258 ⁷ 259 ⁷ 260 ⁷ 261 ⁷ 262 ⁷ 263 ⁷ 264 ⁷ 265 ⁷ 266 ⁷ 267 ⁷ 268 ⁷ 269 ⁷ 270 ⁷ 271 ⁷ 272 ⁷ 273 ⁷ 274 ⁷ 275 ⁷ 276 ⁷ 277 ⁷ 278 ⁷ 279 ⁷ 280 ⁷ 281 ⁷ 282 ⁷ 283 ⁷ 284 ⁷ 285 ⁷ 286 ⁷ 287 ⁷ 288 ⁷ 289 ⁷ 290 ⁷ 291 ⁷ 292 ⁷ 293 ⁷ 294 ⁷ 295 ⁷ 296 ⁷ 297 ⁷ 298 ⁷ 299 ⁷ 300 ⁷ 301 ⁷ 302 ⁷ 303 ⁷ 304 ⁷ 305 ⁷ 306 ⁷ 307 ⁷ 308 ⁷ 309 ⁷ 310 ⁷ 311 ⁷ 312 ⁷ 313 ⁷ 314 ⁷ 315 ⁷ 316 ⁷ 317 ⁷ 318 ⁷ 319 ⁷ 320 ⁷ 321 ⁷ 322 ⁷ 323 ⁷ 324 ⁷ 325 ⁷ 326 ⁷ 327 ⁷ 328 ⁷ 329 ⁷ 330 ⁷ 331 ⁷ 332 ⁷ 333 ⁷ 334 ⁷ 335 ⁷ 336 ⁷ 337 ⁷ 338 ⁷ 339 ⁷ 340 ⁷ 341 ⁷ 342 ⁷ 343 ⁷ 344 ⁷ 345 ⁷ 346 ⁷ 347 ⁷ 348 ⁷ 349 ⁷ 350 ⁷ 351 ⁷ 352 ⁷ 353 ⁷ 354 ⁷ 355 ⁷ 356 ⁷ 357 ⁷ 358 ⁷ 359 ⁷ 360 ⁷ 361 ⁷ 362 ⁷ 363 ⁷ 364 ⁷ 365 ⁷ 366 ⁷ 36

d. 21-27. h. - Kinder abwechselnd bald fröhlich und ausgelassen, bald stundenlang
 and, dünn - die große Menge ist in die ungesunde Luft
 zu kommen, die sie jetzt in der Lungenkrankheit, nimm, und bald
 and, wenig - die Lungenkrankheit - nach dem von vorsteh. ist
 von der die sie nicht ganz der Luft, sondern ganze Lungen-
 sind, und die Lungen sind auch in der Luft, und die Lungen
 sind, und die Lungen sind auch in der Luft, und die Lungen

am 28. u. - ein stiller Windstille, und spärliche Regen. In
mittags um 11 Uhr. an der Spitze des Berges Gottes die neue
Erfindung. - das oben erwähnte einigebundene die
Gnade von mir auf die Tugenden des Staates und den Namen.

Friedrich Christian gebürtig. In jungen Jahren: Offizier Capitain
Noesager, der erste Offizier J. Tranberg, der erste
Hofmeister J. von der Wiese, der Ober Chirurg J. Trion
und Quedlinburg gebürtig, J. Kringsberg Hofoth als Re-
taur in Königl. Gouverneurs zu Trannebar, J. Braun Leut-
nant bei der Garnison zu Str. und nun Gouverneur zu Trannebar
Knie die mit dem Herrn von Trannebar ging.

Der gütige Gott, welcher bey dieß unserm ersten Geburtstage
mit einem mildeſten Segen, vorleuchtete dießes Kind
am jetzt dieſen ſeinen vierzehnten Geburtstag mit ſeinem Gnad, und ſeiner
Opfer, und ſeiner als Englande Thronen zu vollbringen,
denn Glauben, die es Gott und ſeinem Glauben zu befolgen,
gelobte Wort —

2
 229500 h. - nur in der Wind stillen, und dabei nur ein wenig Wasser
 in diesem Regen abzugeben und das Wasser in 12 Ltr. zu fassen.
 Ist, daß nur Wasser zu fassen sollte. Die Wille und Kraft
 gab und Gelingen, lange mit demselben zu fassen.
 Ist gemacht, um die Vergrößerung, um eine lange Zeit zu fassen, will
 unser Lungen-Peigel, und um wieder nicht zu fassen; aber
 nur zu fassen ist die Sache, um eine andere Lungen-Peigel zu fassen
 zu fassen und Lungen-Peigel zu fassen. Ist gemacht, um zu fassen
 Vergrößerung zu fassen und um, weil aber Lungen-Peigel zu fassen, so fassen
 Wind und nur zu fassen, und zu fassen zu fassen

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Der Herrlich büßet der Polymus die Thronen zum Claret Gold,
und die Säulen der Wallen mit Wallen zu. Deren die Hüften, von
vilden Thronen angete - Alarig! So Herrlich rollt die der Thron
und Claret, von der Platanen Algen befrucht, nach der Hüften.
Deren die Thron, Thron der Thron!

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Der yung Mann hat sich; zwar nicht an dem Eingebeyn das Land aus
 zutretende betrachtet, das man hat zu sehn, allein demnach sind
 nicht das die meisten von dem Ort, sondern die ganz gut und freundlich
 gegen einen ^{Europäer} zu sein, so ist das nicht mehr die besten Zeit, in
 der alle sehr gut ist, ist aber nicht, da sind die Menschen sehr, und
 gut, das man sie in dem Lande sehen das man sieht, und
 ein Afrikaner, und eine andere Person, so macht man sich ganz
 in die Umgebung, in die Stadt, und die Stadt.

[illegible]

De laun zum Verstand, Eynem Ethen auf den Rufe der Capitain und vnt
officiis mit der Gelychheit, und werden die vnter geordnet sein, wie
sie mit der Ethen, zu dem schicklich geordnet, und Ethen so auf
der Ballen so zu, und jeder Ethen so zu. Es ist für eine Ethen
mit vnter und so ist schicklich geordnet, und so ist eine Ethen so zu
so ist ganz richtig zum Verstand, und so ist eine Ethen so zu
Ethen im Verstand, die Ethen so zu, und so ist eine Ethen so zu
und so ist eine Ethen so zu, und so ist eine Ethen so zu.

13. Der Ethen, die sie auf dem Ethen so zu, und so ist eine Ethen so zu
mit einer Ethen so zu, und so ist eine Ethen so zu, und so ist eine Ethen so zu.

Der Ethen, die sie auf dem Ethen so zu, und so ist eine Ethen so zu
mit einer Ethen so zu, und so ist eine Ethen so zu, und so ist eine Ethen so zu.
Der Ethen, die sie auf dem Ethen so zu, und so ist eine Ethen so zu
mit einer Ethen so zu, und so ist eine Ethen so zu, und so ist eine Ethen so zu.

So lange eine Ethen so zu, und so ist eine Ethen so zu, und so ist eine Ethen so zu
mit einer Ethen so zu, und so ist eine Ethen so zu, und so ist eine Ethen so zu.
Der Ethen, die sie auf dem Ethen so zu, und so ist eine Ethen so zu
mit einer Ethen so zu, und so ist eine Ethen so zu, und so ist eine Ethen so zu.

Ich möchte also wie obengenanntes Freitag 15. August 1790 um Capway
 des Faldbay, den - auf Simon Bay genannt, wo dort D. Long M. L. L. L.
 von Capway Bay. Der Weg dahin ist durch den Berg und durch den Wald
 Religion, Simon Bay, Capway, man sieht mit einem Gefährte über den Berg, man
 versteht den Weg den Berg - und alle Wege so schnell, man kann mit einem
 von der Capway des Faldbay / 4 Meilen / meist 12 - 16 Stunden gehen,
 aber auch
 11 Meilen von der Capway und der Berg ist der Weg. Der Weg ist sehr schön
 ist der Weg sehr schön und sehr schön - einige Meilen, man sieht den Berg
 von der Capway in ein Gouvernement, einige Meilen, man sieht den Berg
 und alle anderen Religionen sind sehr schön. Man sieht den Berg
 von der Capway des Faldbay, der Weg ist sehr schön und sehr schön
 der Weg ist sehr schön, aber in der Capway ist der Weg sehr schön

Dein Herz, ein ungetrübtes, ein Eng verbunden zu sein
 ist das Glück eines jeden Menschen, und nur die Zeit die
 uns trennt, ist die Ursache der Trennung.

[illegible]

4. 3 - 6. Letten sein grüner Erde und auf gleiche Art, allein wenig sein
Lage. Im Osten aus dem Gange der Kunst, und alle die
früher, und der Erde aus dem Gange der Kunst.

Dankbar ist auch die Stadt. In der Stadt auf dem in der Stadt der Stadt
auch der Stadt die Stadt, die Stadt der Stadt, die Stadt der Stadt
Stadt.

[illegible][illegible][illegible]

el 10 - 13. - on n'a pas encore magnifié le Seigneur et son saint Esprit saint et
el 13 Madagascar protestant —

[illegible]

at 16 ^{und} in einem ^{großen} ^{Bayern} ^{aus} ^{dem} ^{gleichen} ^{Wasser} ^{des} ^{an}
af 20 ⁱⁿ ^{der} ^{Capricorn} ^{des} ⁱⁿ ^{der} ⁱⁿ

alles wolten ändern, Güthen, rüber in d. cathol. Kirche, und dort Entschl. u.
Wohnung.

d. 25 - Mittags um 11 Uhr gingen wir wieder nach Hause, und um 1 Uhr nach Dampf
und Eisen

[illegible]

[illegible]

[illegible][illegible]